

# MITTELOHROPERATIONEN (BEI CHRONISCHER MITTELOHRENTZÜNDUNG)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

rechtes Ohr  linkes Ohr  
 Tympanoplastik  Mastoidektomie  
 Andere Maßnahme: \_\_\_\_\_

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

zur Behandlung Ihrer Beschwerden/der Beschwerden Ihres Kindes ist eine Operation am Mittelohr (Tympanoplastik), ggf. mit Öffnung des Warzenfortsatzes (Mastoidektomie), geplant.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen der Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

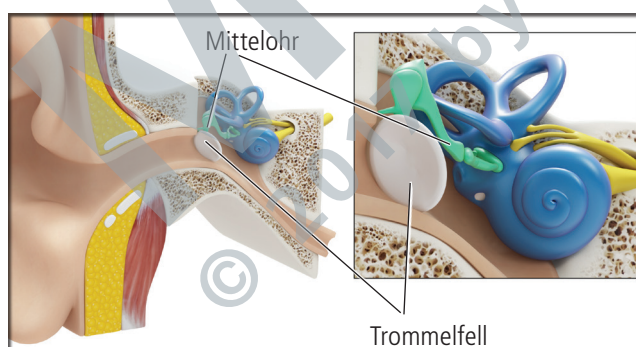
### GRÜNDE FÜR EINE OPERATION AM MITTELOHR

Wiederkehrende Mittelohrentzündungen oder auch eine sogenannte Knocheneiterung (Cholesteatom) können in der Regel zu einer Hörminderung und Ohrenlaufen führen. Eine nicht rechtzeitig behandelte Entzündung kann sich auf den umgebenden Schädelknochen (Entzündung des Warzenfortsatzes, sog. Mastoiditis) oder sogar auf das Gehirn ausbreiten. Gerade bei Kindern ist das Risiko schwerer Komplikationen auf Grund einer noch nicht voll ausgebildeten Belüftung der Warzenfortsatzzellen erhöht.

Auch weitere Veränderungen im Mittelohr und teilweise auch im Gehörgang können zu wiederkehrenden Entzündungen und Schwerhörigkeit führen. Durch eine Operation am Mittelohr bzw. eine Öffnung des Warzenfortsatzes können die Beschwerden in der Regel behoben werden.

### ABLAUF DER OPERATION

Der Eingriff erfolgt in Narkose, worüber Sie gesondert aufgeklärt werden.



Das Mittelohr kann in der Regel über den natürlichen Gehörgang gut erreicht werden. Dieser wird durch einen Schnitt im Gehörgang oder hinter dem Ohr geöffnet und erweitert. Anschließend klappt der Arzt das Trommelfell zur Seite und erhält Einblick in das Mittelohr. Knocheneiterungen, entzündetes Gewebe sowie zerstörte Anteile der Gehörknöchelchen werden dann entfernt.

Bei der sog. **Mastoidektomie** wird ggf. zusätzlich die Haut über dem Warzenfortsatz eingeschnitten und die erkrankten Knochenanteile werden entfernt. Über diesen Zugang erreicht man auch Anteile des Mittelohres, die sonst ggf. nicht erreichbar wären.

Da für die Schallübertragung eine intakte Gehörknöchelchenkette nötig ist, wird diese ggf. mittels körpereigenem Material wie Knorpel oder Bindegewebe sowie in besonderen Fällen auch mit speziellen Implantaten, z. B. aus Titan, wieder aufgebaut. Bei schweren Entzündungen erfolgt dies in der Regel in einem zweiten, späteren Eingriff, da für den Eingriff die Entzündung vollständig ausgeheilt sein muss.



Eventuell auftretende Blutungen während der Operation werden durch elektrische Verödung von Gefäßen gestillt. Nach Abschluss der Maßnahmen wird das Trommelfell zurückgeschlagen und mit kleinen Kunststofffolien geschient. Zum Schutz erfolgt meist eine Tamponade für einige Tage oder Wochen, bis die Operationswunde verheilt ist. Der Hautschnitt wird zum Schluss mittels Naht versorgt.

Bei Öffnung des Warzenfortsatzes kann zusätzlich ein dünner Kunststoffschlauch (Drainage) eingelegt werden, damit Wundsekret nach außen abfließen kann.

Herausgeber: e.Bavarian Health GmbH  
Nürnberger Straße 71, 91052 Erlangen  
PHONE: +49(0)9131-814 72-0  
FAX: +49(0)9131-814 72-99  
MAIL: kontakt@bavarian-health.com

Wissenschaftliche Fachberater: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro,  
Dr. med. Frank Waldfahrer  
Autor: Dr. med. Daniel Friedrich  
Juristische Beratung: Dr. jur. Bernd Joch  
Fotokopieren und Nachdruck auch auszugsweise verboten  
© 2018 e.Bavarian Health GmbH Reddat.: 01/2018

**BAVARIAN**health  
innovative medical solutions